

Drawmer 1977 Channel-Strip



Der britische Hersteller von Signalprozessoren für Tonstudios, Drawmer, gab heute die Erstausslieferung seines neuen 1977 Channel-Strips bekannt. Der 1977 ist der bislang umfangreichste Channel-Strip von Drawmer und vereint die Klarheit eines neutralen Vorverstärkers, die Präzision eines parametrischen 3-Band-Equalizers, die Geschmeidigkeit eines Soft-Knee Kompressors und die Möglichkeit, über eine variable Sättigungsstufe das gewünschte Maß an Wärme hinzuzufügen. Mit seinen zahlreichen Features ist der Drawmer 1977 die perfekte Wahl für alle Produzenten und Tontechniker, die Ihre Aufnahmen mit Vintage-Charakter und analoger Musikalität anreichern wollen.

Der neutrale Vorverstärker verfügt über einen Mikrofon-, Line- und Instrumenten-DI-Eingang mit 66 dB gerasterter Verstärkung. Über ihn lassen sich extrem saubere, transparente und präzise Aufnahmen erzielen, dumpfe Audiosignale aufpeppen oder Gitarrensounds perfektionieren. Eine integrierte Mikrofonanpassung mit schaltbarer Impedanz ermöglicht es darüber hinaus, das Beste aus jedem Mikrofon herauszuholen – ganz egal ob High-End-, Bändchen- oder dynamisches Mikrofon.

Der 1977 ist mit einem echten parametrischen Equalizer ausgestattet, der von analogen Geräten der 1970er Jahre inspiriert ist. Er bietet drei Bänder mit variabler Frequenzregelung und einer Absenkung und Anhebung von +/-12 dB sowie eine variable Bandbreiteneinstellung des Mittenbandes. Dies macht den 1977 unglaublich vielseitig und ermöglicht eine umfangreiche Modifizierung von Audiosignalen – angefangen von subtiler Feinabstimmung bis hin zur Klangformung problematischer Aufnahmen.

Wie bei allen Drawmer-Produkten haben User auch beim 1977 volle Kontrolle. So lässt sich der Signalweg entweder als Equalizer zu Kompressor oder als Kompressor zu Equalizer nutzen, wobei jede Variante für eine deutlich unterschiedliche Klangformung und Färbung sorgt.

Drawmer veröffentlicht 1977 Channel-Strip

Dienstag, 04. Juli 2023 12:40

Ein vollwertiger Kompressor ermöglicht es, die Dynamik von Aufnahmen optimal zu kontrollieren. Die Modi 'Big' und 'Air' – ein Markenzeichen von Drawmer – helfen dabei, die sehr tiefen Bässe zu bewahren und die Höhen zu verstärken. Die Kompressorsektion verfügt außerdem über eine variable Sättigungsstufe, mit der sich Aufnahmen mit absoluter Präzision anwärmen lassen.



Die Ausgangssektion bietet einen Wet/Dry-Mix zur parallelen Verarbeitung, mit dem sich der Anteil von EQ, Kompression und Sättigung über einen einzigen Regler einstellen lässt. Ein Fade-Regler ermöglicht außerdem die Anpassung des Ausgangspegels. Zu guter Letzt gibt es einen Preamp Direct-Schalter, welcher den Equalizer, den Kompressor sowie die Sättigungsstufe komplett umgeht und ein sauberes, unbearbeitetes Ausgangssignal bereitstellt.

Der Drawmer 1977 ist eine moderne Interpretation von Vintage-Klassikern – mit einzigartigen Kontrollmöglichkeiten zur Klangformung, die in jedem Szenario perfekte Aufnahmen ermöglichen. Wie alle Drawmer-Produkte wird auch der 1977 in Großbritannien handgefertigt und verfügt über ein robustes Stahlgehäuse. Der Drawmer 1977 ist ab Anfang Juli im autorisierten Fachhandel erhältlich.

www.drawmer.com